



gültig ab 14.08.2020

Schutzkonzept Organisation des Meisterschaftsbetriebs

Ausgangslage

Gemäss den aktuellsten Weisungen des Kantons Solothurn sind zurzeit nur Anlässe bis 100 Personen erlaubt, sofern weder der massgebende Abstand eingehalten noch andere Schutzmassnahmen ergriffen werden können.

Im Umkehrschluss und gemäss Abklärungen beim Gesundheitsamt des Kantons Solothurn bedeutet dies, dass auch Anlässe mit mehr als 100 Personen erlaubt sind, wenn der massgebende Abstand eingehalten oder weitere Schutzmassnahmen ergriffen werden können.

Ein Anlass ohne weitere Schutzmassnahmen darf auch mit mehr als 100 Personen durchgeführt werden, sofern die anwesenden Personen in mehreren voneinander unabhängigen Sektoren (mit je max. 100 Personen) platziert werden können.

In den einzelnen Sektoren müssen die Kontaktdaten der sich darin befindenden Personen aufgenommen werden.

Wir unterscheiden in der Folge zwischen Meisterschaftsspielen der 1. Mannschaft und weiteren Meisterschaftsspielen.

A. Meisterschaftsspiele der 1. Mannschaft

Auf Grund der oben beschriebenen Ausgangslage und dem Umstand, dass an Meisterschaftsspielen der 1. Mannschaft mit mehr als 100 Zuschauern zu rechnen ist, hat sich der Vorstand des FC Härkingen bei diesen Spielen zu folgendem Vorgehen entschieden:

- Gemäss nachstehendem Plan werden drei Sektoren gebildet:
 - Sektor 1: Clubhaus und Umgebung
 - Sektor 2: Bande Nordseite des Platzes (mit einem zusätzlichen Getränkestand)
 - Sektor 3: Südseite des Fussballplatzes

- Die Sektoren 1 und 2 werden abgesperrt und sind nur über je einen Eingang erreichbar. Sektor 3 bleibt offen und ohne Absperrung. Auf dieser Seite des Feldes halten sich erfahrungsgemäss nicht viele Zuschauer auf. Die Situation dort ist überblickbar.
- An den Eingängen zu den Sektoren 1 und 2 werden die Kontaktdaten der eintretenden Personen aufgenommen. Erhoben werden: Vorname, Name, Wohnort, Handynummer.
- Sektor 3 wird durch einen fliegenden Kontrolleur abgedeckt, der bei den anwesenden Personen während des Spiels die oben erwähnten Daten aufnimmt oder den ausgefüllten Zettel entgegennimmt.
- Um das Ganze speditiver zu gestalten, werden an allen drei Kontrollposten Mitgliederlisten unseres Vereines verteilt. Betritt eine Person unseres Vereines den entsprechenden Sektor, werden die vorhandenen Kontaktdaten überprüft. Stimmen diese, so wird eine entsprechende Markierung angebracht, damit diese Daten bei weiteren Spielen nicht mehr kontrolliert werden müssen. Die Anwesenheit des betreffenden Mitgliedes wird mit einem Marker festgehalten.
- Nicht-Vereinsmitglieder haben ihre Kontaktdaten (dies gilt für die Zonen 1 und 2) auf einem vorgelagerten Tisch selbständig auf einem Zettel einzutragen und müssen diesen beim Eingang abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit, dieses Formular vor dem Spiel auf unserer Homepage herunterzuladen, auszufüllen und zum Spiel mitzubringen. In Zone 3 werden die Kontaktdaten direkt auf der Liste eingetragen bzw. bereits ausgefüllte Zettel entgegengenommen.
- Die Kontrolleure unseres Vereines machen Stichkontrollen der Kontaktdaten (Kontrollanruf) und zählen gleichzeitig die Anzahl der anwesenden Personen in ihrem Sektor. Es dürfen sich maximal 100 Personen im Sektor aufhalten. Es darf dann eine neue Person den entsprechenden Sektor betreten.
- Die Kontrolleure nehmen gleichzeitig auch den Einzug des Eintrittspreises vor und geben sämtlichen eintretenden Personen ein farbiges Kontrollband ab, welches die Personen am Handgelenk zu tragen haben. Verlässt eine Person aus Sektor 2 oder 3 den Sektor für einen Toilettenbesuch, so kann er den Sektor im Anschluss wieder betreten.
- Die drei Sektoren haben unterschiedliche Bänderfarben. Die Kontrolleure haben darauf zu achten, dass keine Person mit einer anderen Bänderfarbe den eigenen Sektor betritt.
Ein Wechsel zwischen den Sektoren ist nicht erlaubt.
- Der Eintritt für das Spiel wird bis zur 70. Spielminute eingezogen. Personen mit Ausweisen des Verbandes, Veteranenausweisen, Vereinsmitglieder (Liste) und Supporter haben Gratis Eintritt. Ihnen ist jedoch ebenfalls ein Band abzugeben.
- Wer seine Kontaktdaten nicht angeben will, dem wird kein Einlass gewährt.
- Am vorgelagerten Tisch und an den Eingängen sowie beim Clubhauseingang werden Desinfektionsmittel deponiert.
- Der Getränkestand in Sektor 2 wird per Spielende aufgelöst und zusammengeräumt.

- Für Sektor 1 (Clubhaus) wird die Einlasskontrolle so lange weitergeführt, bis erfahrungsgemäss davon ausgegangen werden kann, dass keine neuen Gäste mehr zum Clubhaus kommen.
- Kinder (bis 16 Jahre) in Begleitung Erwachsener müssen ihre Daten nicht gesondert abgeben. Sie erhalten jedoch ebenfalls ein Band und werden als Besucher mitgezählt. Kinder (bis 16 Jahre) ohne Begleitung Erwachsener haben ihre Kontaktdaten ebenfalls anzugeben. Andernfalls erhalten sie keinen Einlass.

Personalbedarf

Unabhängig vom Betrieb des Clubhauses besteht für jedes Spiel der 1. Mannschaft folgender Personalbedarf:

- Eingangskontrolle:
 - Sektor 1: 2 Personen
 - Sektor 2: 2 Personen
 - Sektor 3: 1 Person (fliegender Kontrolleur)
- Zusätzlicher Getränkestand Sektor 1: 2 Personen
- Total: 7 Personen
- 3 Personen werden durch die verletzten Spieler der 1. Mannschaft gestellt. Diese Personen werden für die Kontrolle bei der Zone 2 und 3 eingesetzt.
- Der Corona-Verantwortliche (oder sein Stellvertreter) übernimmt die Instruktion des Personals vor dem Spiel und steht bei Fragen und Problemen auf Abruf zur Verfügung.

Personalsuche

Die Personalsuche läuft über den Personalverantwortlichen des FC Härkingen. Die Personen sind in erster Linie im Umfeld der B-Mitglieder und der Senioren/Altsenioren zu suchen, in zweiter Priorität bei den Aktivteams und A-Junioren, die zur besagten Zeit kein eigenes Spiel haben. Der Personalverantwortliche meldet das Personal bis spätestens 48 Stunden vor dem Spiel dem Corona-Verantwortlichen des Vereines. Dieser bietet das besagte Personal auf und kümmert sich um die detaillierte Instruktion derselben, welche er auch delegieren kann.

Das Personal der 1. Mannschaft ist in Absprache mit dem Trainer der 1. Mannschaft zu rekrutieren.

Situationsplan



B. Übrige Meisterschaftsspiele

Da bei den übrigen Meisterschaftsspielen nicht mit einer Zuschauerzahl von über 100 Personen gerechnet wird, so gilt der ganze Fussballplatz als eine Zone. Dennoch werden folgende Unterzonen gebildet:

- Unterzone 1: E-Juniorenfeld
- Unterzone 2: Hauptfeld mit Clubhaus
- Unterzone 3: D-Juniorenfeld (Nebenplatz)

Der jeweilige Trainer ist dafür verantwortlich, dass in seiner Unterzone die Daten (Vorname, Name, Wohnort, Handynummer) der anwesenden Zuschauer aufgenommen werden.

Bei den Juniorenteams (D- und E-Junioren) bestimmt der Trainer einen anwesenden Elternteil eines Spielers oder einen bekannten Dritten, welcher die Daten bei den Zuschauern aufnimmt. Diesen Zuschauern wird ebenfalls ein Band abgegeben. Bei Kindern bis 16 Jahre gilt die oben bereits erwähnte Regel.

Die Bänder sind im Materialraum bei den Desinfektionsflaschen und den Masken greifbar.

Der Spiko-Präsident bestimmt mittels Spielplan, welche Bänderfarbe für welchen Spieltag benutzt werden muss. Bitte dann jeweils nur diese Bänderfarbe benutzen. Die nicht benutzten Bänder im Anschluss wieder zurücklegen.

Situationsplan



C. Clubhaus

Es herrscht ein One-Way-System. Das Clubhaus kann nur über den WC-Eingang (Eingang Nord-Seite) betreten werden. Die Abstandsregeln sind beim Anstehen jederzeit einzuhalten. Es werden Markierungen am Boden angebracht. Das Clubhaus wird über den Westeingang (Haupteingang) verlassen.

Bei Spielen der 1. Mannschaft wurden die Daten der Zuschauer beim Einlass in die Zone 1 bereits aufgenommen.

Bei den übrigen Meisterschaftsspielen hat der Clubauswirt zu kontrollieren, ob die eintreffenden Personen bereits ein Band tragen. Diesfalls wurden ihre Daten nämlich bereits aufgenommen. Tragen die Personen kein Band, so hat der Clubhauswirt die Daten zu erfassen. Der Clubhauswirt bereitet zu diesem Zweck einen Tisch vor, zu welchem er die entsprechenden Personen schicken kann, um den Zettel mit den Kontaktdaten auszufüllen. Er kann beim Eingang auch ein Hinweisplakat aufhängen und die Personen bereits darauf hinweisen, dass sie ihm - um eine Bestellung aufgeben zu können - das ausgefüllte Formular abzugeben haben. Der Clubhauswirt gibt den Personen, die ihm das Kontaktformular abgeben, ebenfalls ein Band ab. Sollte sich eine Person weigern, ihre Kontaktdaten bekannt zu geben, wird sie nicht bedient.

D. Aufbewahrung der Daten

Meisterschaftsspiele 1. Mannschaft:

Bei den Meisterschaftsspielen der 1. Mannschaft geben die Kontrolleure die aufgenommenen Daten im Anschluss an das Spiel dem Corona-Verantwortlichen oder dessen Stv. ab. Dieser sorgt für die Aufbewahrung der Daten und bereitet die angepassten Listen für das kommende Heimspiel der 1. Mannschaft vor. Bei Bedarf leitet er die Daten der einzelnen Sektoren an das BAG oder die entsprechende Stelle des Kantons weiter.

Die Daten der Spieler und des Staffs (beider Teams) sowie der Schiedsrichter werden weiterhin vom Trainer der 1. Mannschaft gesammelt. Er bewahrt diese Daten auch auf, um sie bei Bedarf an den Corona-Verantwortlichen weiterzuleiten.

Übrige Meisterschaftsspiele:

Die jeweiligen Trainer sind verantwortlich, dass die Kontaktangaben beider Teams (inkl. Staff), der Zuschauer und des Schiedsrichters gesammelt werden. Sie bewahren diese Daten ebenfalls auf, um sie bei Bedarf an den Corona-Verantwortlichen weiterzuleiten.

Der Clubhauswirt ist dafür verantwortlich, dass die abgegebenen Zettel der Besucher pro Spieltag getrennt gesammelt werden. Er bewahrt diese Daten auch auf, um sie bei Bedarf an den Corona-Verantwortlichen weiterzuleiten.

E. Eintreffen der Mannschaften im Clubhaus (nach dem Spiel)

Spiele der 1. Mannschaft:

Befinden sich zur Zeit des Eintreffens der Mannschaften im Sektor 1 noch zu viele Personen, so haben die Mannschaften keinen Zutritt. Es dürfen sich auch zu diesem Zeitpunkt maximal 100 Personen im Sektor aufhalten. Wenn die Teams den Sektor nach dem Spiel betreten können, so sind sie ebenfalls auf der Liste einzutragen und erhalten ein Band. Die gegnerischen Teams haben einen Zettel auszufüllen und abzugeben. Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass die gegnerischen Teams darauf aufmerksam gemacht werden, dass dieser Zettel bereits vorbereitet zum Spiel mitgenommen werden kann.

Übrige Meisterschaftsspiele:

Die Trainer haben sich mit dem gegnerischen Trainer (und Schiedsrichter) abzusprechen, ob die gegnerischen Mannschaften bzw. der Schiedsrichter nach dem Spiel noch ins Clubhaus wollen. Sollte dies der Fall sein, so ist dies auf der bereits aufgenommenen Liste zu vermerken und den besagten Personen sind die Bänder direkt abzugeben. Die Daten der eigenen Mannschaft, des Gegners und des Schiedsrichters sind ja dann bereits aufgenommen.

F. Spezialfälle

Dem Spielplan der Vorrunde ist zu entnehmen, dass es zwei problematische Spieltage gibt, an denen ganz besondere Vorsicht geboten ist, um das obige Schutzkonzept einhalten zu können.

Es handelt sich um die Spieltage vom Sonntag, 30.08.2020 und Sonntag, 04.10.2020, bei welchen die Frauen jeweils um 12.30 Uhr das Vorspiel der 1. Mannschaft (14.30 Uhr) austragen. Wie wir an diesen beiden Spieltagen vorgehen, werden wir zu gegebener Zeit kommunizieren.

Härkingen, 14.08.2020

Covid-Ausschuss FC Härkingen